



Kleine Anfrage

des Abgeordneten Niclas Dürbrook (SPD)

und

Antwort

**der Landesregierung - Minister für Wirtschaft, Verkehr, Arbeit, Technologie
und Tourismus**

Zustandserfassung Radwege in Schleswig-Holstein

Vorbemerkung des Fragestellers:

Bezugnehmend auf Drs. 19/3395 ergeben sich folgende Nachfragen.

1. In Drucksache 19/3395 kündigt die Landesregierung an: „Im Rahmen der Fortschreibung der Strategie zur Entwicklung der Landesstraßen wurde im Jahr 2021 auch eine Zustandserfassung auf den Radwegen an Landesstraßen beauftragt. Die Ergebnisse sollen im Jahr 2022 vorliegen.“

Wie ist der aktuelle Erarbeitungsstand der Zustandserfassung und wann konkret wird diese dem Landtag vorgelegt?

Antwort:

Die Daten der Zustandserfassung auf den Radwegen an Landesstraßen wurden dem Landesbetrieb Straßenbau und Verkehr Schleswig-Holstein vom Gutachter vorgelegt und müssen zunächst streckenbezogen verifiziert werden. Die Ergebnisse können voraussichtlich im Herbst 2022 vorgestellt werden.

2. In Drucksache 19/3395 heißt es: „Als Grundlage für den effizienten und anforderungsgerechten Ausbau und zur Ermittlung von Bedarf und Umfang erforderlicher Maßnahmen an radtouristischen Wegen hat das Wirtschaftsministerium eine Zustandserfassung der vier Deutschland (D)-Routen (Nordseeküstenradweg, Ostseeküstenradweg, Ochsenweg und Elberadweg) sowie des Iron Curtain Trail beauftragt, die im August 2021 gestartet wurde. Im ersten Quartal 2022 wird für jede der fünf Routen eine Bewertung des aktuellen Zustandes mit Maßnahmen und Handlungsempfehlungen zur Entwicklung als Qualitätsradroute vorliegen. Zusätzlich erhalten die Gemeinden detaillierte Mängelsteckbriefe und die Kreise Mängelübersichten, um entsprechende Maßnahmen planen zu können.“

Seit wann liegen für die fünf Routen die Ergebnisse der Bewertung über den Zustand mit Maßnahmen und Handlungsempfehlungen zur Entwicklung als Qualitätsradroute vor und wann wurden sie wem und durch wen vorgestellt? Wann haben die Gemeinden die benannten detaillierten Mängelsteckbriefe und die Kreise Mängelübersichten erhalten?

Antwort:

Die Befahrungsergebnisse der Routen D1 - Nordseeküstenradweg, D2 - Ostseeküstenradweg, D7- Ochsenweg, D10 – Elberadweg und des Iron-Curtain-Trail liegen dem Wirtschaftsministerium seit April 2022 vor.

Zur Präsentation der Befahrungsergebnisse hat das Wirtschaftsministerium vier Veranstaltungen durchgeführt. Mitte März wurden dazu ein breiter Kreis für die Qualitätsentwicklung relevanter Akteure eingeladen, u.a.

- die Kreise und kreisfreien Städte,
- Wege- und Unterhaltungsverbände der Kreise,
- die lokalen und regionalen Tourismusorganisationen sowie die Tourismus Agentur Schleswig-Holstein,
- der Landesbetrieb für Straßenbau und Verkehr Schleswig-Holstein,
- der Landesbetrieb für Küstenschutz, Nationalpark und Meeresschutz Schleswig-Holstein,
- das Wasserstraßen- und Schifffahrtsamt Elbe,
- die Landesgeschäftsstelle sowie Kreisgruppen des ADFC Schleswig-Holstein,
- Wirtschaftsentwicklungsgesellschaften des Kreises Segeberg mbH,
- die AktivRegionen,
- der Bauernverband Schleswig-Holstein e.V.,
- die Stiftung Naturschutz Schleswig-Holstein,
- der Verein Naherholung im Umland Hamburg e.V.,
- Bund für Umwelt und Naturschutz Deutschland (BUND) Landesverband Schleswig-Holstein e.V.",
- NABU (Naturschutzbund Deutschland) e.V.
- und weitere.

Die vier Termine fanden statt

- am 20. April 2022 in der Stadthalle Neumünster zu den Ergebnissen für den Ochsenweg;

- am 25. April 2022 im Watt`n Hus in Büsum zu den Ergebnissen für den Nordseeküstenradweg und den Elberadweg westlich von Hamburg;
- am 26. April 2022 in der Jugendherberge Lauenburg zu den Ergebnissen für den Iron Curtain Trail und den Elberadweg östlich von Hamburg;
- am 27. April 2022 in der Stadthalle Eckernförde zu den Ergebnissen für den Ostseeküstenradweg.

Im Rahmen der Veranstaltungen wurden vom Wirtschaftsministerium und dem Büro Lebensraum Zukunft, das die Befahrung der fünf Radfernwege durchgeführt hat, die Befahrungsergebnisse vorgestellt und es wurde mit den anwesenden Akteuren auch über das weitere Vorgehen gesprochen. Neben dem Informationsaustausch dienten die Veranstaltungen auch dazu, die vielen Akteure aus den verschiedenen Bereichen zusammenzubringen und auch schon gezielt über erste Maßnahmen ins Gespräch zu kommen. Darüber hinaus wurden die Kreise gebeten, die Ergebnisse und Mängelsteckbriefe an die betreffenden Kommunen weiterzugeben und diese bei der Umsetzung zu unterstützen.

Anfang Juli wurden den Kreisen, kreisfreien Städten und den zuständigen Tourismusorganisationen die Ergebnisberichte, Mängelsteckbriefe, Infrastrukturbriefe, Karten, Fotos und digitalen Routenverläufe (heruntergebrochen auf das Kreisgebiet) zum Download zur Verfügung gestellt mit dem Ziel, Maßnahmen zur Verbesserung der Infrastruktur- und Angebotsqualität der Radfernwege sowie deren Vermarktung umzusetzen bzw. zu verbessern. Die Kreise wurden erneut gebeten, ihre koordinierende Funktion auszuüben und die Ergebnisse an die betroffenen Gemeinden sowie Baulastträger weiterzugeben.